

Die Entwicklung der Jahreslöhne im Weissen Brauhaus Kelheim¹

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|--------------------------------------|-------------|------------------------|--|
| Brauereiverwalter² | 1607/08 | vom Kastenamt besoldet | Haustrunk + Weizenmeßgeld |
| | 1612/13 | 200 fl. | Hälfte der Treber + Haustrunk + Weizenmeßgeld |
| | 1613/14 | 200 fl. | alle Treber + Haustrunk + Weizenmeßgeld |
| | 1623/24 | 275 fl. ³ | ein Drittel der Treber (133 fl. 20 kr.) + 30 Klafter Buchenholz (60 fl.); Haustrunk? + Weizenmeßgeld |
| | 1624/25 | 200 fl. | ein Drittel der Treber (370 fl. 20 kr.) + 15 Klafter Buchenholz (30 fl.) + 15 Klafter Fichtenholz (30 fl.); Haustrunk? + Weizenmeßgeld |
| | 1625/26 | 200 fl. | ein Drittel der Treber (462 fl.) + 15 Klafter Buchenholz (26¼ fl.) + 15 Klafter Fichtenholz (26¼ fl.); Haustrunk? + Weizenmeßgeld |

¹ Das Braugewerbe war vor der Industrialisierung allgemein zusammen mit dem Baugewerbe nach der Landwirtschaft der lohnstärkste Wirtschaftszweig, unter günstigen Bedingungen sogar an erster Stelle. STUTZER: Sozialgruppen, S. 266. Für den Raum zwischen Augsburg und München ist eine historische Datenbank u.a. mit Daten zu Löhnen unter <http://www.genealogienetz.de/vereine/BLF/hwd/drexler.html> online verfügbar. Lohnvergleiche mit vorliegenden Daten aus anderen Städten und Regionen werden gemacht, wenn genügend eigene Daten vorliegen bzw. wenn ein Vergleich möglich ist. Viele der Datenbanken enthalten erst Daten von der Mitte des 18. Jahrhunderts an. Zum Vergleich können neben Drexler v.a. GÖMMEL: Bauwirtschaft, GERHARD: Löhne u. GERHARD / KAUFHOLD: Preise herangezogen werden.

² Die Wertangaben beim Haustrunk sind – wenn nicht anders angegeben – aus dem Durchschnittspreis des Rechnungsjahres errechnet und verstehen sich ohne Aufschläge. Ab 1642/43 wird angegeben, das Holz sei jeweils die Hälfte des ihm zustehenden; dies kann aber auch so verstanden werden, daß es jeweils die Hälfte des Holzes ist (also 15 Klafter Buchenholz sind die eine Hälfte und und 15 Klafter Fichtenholz die andere, sh. hierzu aber HA 1662/63, *Besoldung des Brauereipersonals – keine wesentlichen Änderungen*). Zur Einbehaltung eines Drittels des Grundlohns Sh. HA 1630-1636/37, *Besoldung des Brauereipersonals – kriegsbedingte Änderungen* u. HA 1638/39, *Besoldung des Brauereipersonals – Sonderzahlungen und Kürzungen*. Im Rechnungsbuch 1687/88 wird erwähnt, daß der Brauereiverwalter seit Bestehen des Weissen Brauhauses bis 1686/87 von jedem Schaff Weizen 4 kr. Meßgeld verlangt und unter dem Brauereiverwalter, dem Braugegenschreiber, dem Braumeister, dem Oberbrauknecht und den beiden Schreibern des Weissen Brauhauss aufgeteilt wurde; wie hoch der jeweilige Anteil war, wird nicht erwähnt.

³ Inflationsbedingte Zuschläge; sh. HA 1614-1623/24, *Besoldung des Brauereipersonals – Tausziehen um die Zuschläge*.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|---------------|-------------|--------------------------|--|
| | 1629/30 | 200 fl. | ein Drittel der Treber (555 fl. 50 kr.) + 15 Klafter Buchenholz (26 ¼ fl.) + 15 Klafter Fichtenholz (30 fl.); Hastrunk? ⁴ + Weizenmeßgeld |
| | 1636/37 | 133 fl. 20 kr. (200 fl.) | ein Drittel der Treber (210 fl. 20 kr.) + 15 Klafter Buchenholz (33 fl. 45 kr.) + 15 Klafter Fichtenholz (37 fl. 30 kr.); Hastrunk ⁵ ; von seinem Grundlohn in Höhe von 200 fl. wurde ein Drittel einbehalten + Weizenmeßgeld |
| | 1638/39 | 133 fl. 20 kr. (200 fl.) | ein Drittel der Treber (273 fl. 20 kr.) + 15 Klafter Buchenholz (ca. 30 fl.) + 15 Klafter Fichtenholz (ca. 30 fl.) + 14 Ganze Viertelfässer Bier (ca. 112 fl.); von seinem Grundlohn in Höhe von 200 fl. wurde ein Drittel einbehalten + Weizenmeßgeld |
| | 1641/42 | 133 fl. 20 kr. (200 fl.) | ein Drittel der Treber (445 fl. 50 kr.) + 15 Klafter Buchenholz (30 fl.) + 15 Klafter Fichtenholz (30 fl.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 91 fl.); von seinem Grundlohn in Höhe von 200 fl. wurde ein Drittel einbehalten + Weizenmeßgeld |
| | 1642/43 | 133 fl. 20 kr. (200 fl.) | ein Drittel der Treber (470 fl. 40 kr.) + 15 Klafter Buchenholz (ca. 26¼ fl.) + 15 Klafter Fichtenholz (ca. 26¼ fl.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 91 fl.); von seinem Grundlohn in Höhe von 200 fl. wurde ein Drittel einbehalten + Weizenmeßgeld |
| | 1643/44 | 133 fl. 20 kr. (200 fl.) | ein Drittel der Treber (ca. 474 fl.) + 15 Klafter Buchenholz (26 fl. 15 kr.) + 15 Klafter Fichtenholz (22 fl. 30 kr.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 105 fl.); von seinem Grundlohn in Höhe von 200 fl. wurde ein Drittel einbehalten + Weizenmeßgeld |
| | 1644/45 | 133 fl. 20 kr. (200 fl.) | ein Drittel der Treber (444 fl. 20 kr.) + 15 Klafter Buchenholz (25 fl.) + 15 Klafter Fichtenholz (ca. 25 fl.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 77 fl.); von seinem Grundlohn in Höhe von 200 fl. wurde ein Drittel einbehalten + Weizenmeßgeld |
| | 1645/46 | 133 fl. 20 kr. (200 fl.) | ein Drittel der Treber (486 fl. 30 kr.) + 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 15 Klafter Fichtenholz (ca. 25 fl.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 70 fl.); von seinem Grundlohn in Höhe von 200 fl. wurde ein Drittel einbehalten + Weizenmeßgeld |

⁴ Das Brauereipersonal bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 209 Viertelfässer Weissbier als Hastrunk.

⁵ Das Brauereipersonal bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 203 oder 213 Viertelfässer Weissbier als Hastrunk. Sh. hierzu HA 1630-1636/37, *Besoldung des Brauereipersonals – kriegsbedingte Änderungen*.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|---------------|-------------|---------------------------------------|---|
| | 1646/47 | 133 fl. 20 kr. (200 fl.) | ein Drittel der Treber (411 fl. 25 kr.) + 15 Klafter Buchenholz (25 fl.) + 15 Klafter Fichtenholz (25 fl.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 77 fl.); von seinem Grundlohn in Höhe von 200 fl. wurde ein Drittel einbehalten + Weizenmeßgeld |
| | 1647/48 | 133 fl. 20 kr. (200 fl.) | ein Drittel der Treber (433 fl. 50 kr.) + 15 Klafter Buchenholz (26 fl. 15 kr.) + 15 Klafter Fichtenholz (25 fl.) + 14 Viertelfässer Weissbier (84 fl.); von seinem Grundlohn in Höhe von 200 fl. wurde ein Drittel einbehalten + Weizenmeßgeld |
| | 1648/49 | 133 fl. 20 kr. (200 fl.) | ein Drittel der Treber (365 fl.) + 15 Klafter Buchenholz (30 fl.) + 15 Klafter Fichtenholz (26 fl. 15 kr.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 111 fl.); von seinem Grundlohn in Höhe von 200 fl. wurde ein Drittel einbehalten + Weizenmeßgeld |
| | 1649/50 | 133 fl. 20 kr. (200 fl.) | ein Drittel der Treber (322 fl. 20 kr.) + 15 Klafter Buchenholz (30 fl.) + 15 Klafter Fichtenholz (27 fl. 30 kr.) + 14 Viertelfässer Weissbier (126 fl.); von seinem Grundlohn in Höhe von 200 fl. wurde ein Drittel einbehalten |
| | 1651/52 | 133 fl. 20 kr. (200 fl.) | ein Drittel der Treber (291 fl. 20 kr.) + 15 Klafter Buchenholz (26 fl. 15 kr.) + 15 Klafter Fichtenholz (25 fl.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 79 fl. 55 kr.); von seinem Grundlohn in Höhe von 200 fl. wurde ein Drittel einbehalten + Weizenmeßgeld |
| | 1652/53 | 133 fl. 20 kr. (200 fl.) | ein Drittel der Treber (ca. 404 fl.) + 15 Klafter Buchenholz (30 fl.) + 15 Klafter Fichtenholz (ca. 26 fl. 25 kr.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 75 fl. 40 kr.); von seinem Grundlohn in Höhe von 200 fl. wurde ein Drittel einbehalten + Weizenmeßgeld |
| | 1653/54 | 133 fl. 20 kr. (200 fl.) | ein Drittel der Treber (ca. 479 fl. 20 kr.) + 15 Klafter Buchenholz (30 fl.) + 15 Klafter Fichtenholz (ca. 25 fl.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 77 fl.); von seinem Grundlohn in Höhe von 200 fl. wurde ein Drittel einbehalten + Weizenmeßgeld |
| | 1654/55 | 200 fl. + 133 fl. 20 kr. ⁶ | ein Drittel der Treber (ca. 407 fl. 30 kr.) + 15 Klafter Buchenholz (26 fl. 15 kr.) + 15 Klafter Fichtenholz (25 fl.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 91 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1655/56 | 200 fl. | ein Drittel der Treber (ca. 317 fl. 20 kr.) + 15 Klafter Buchenholz (24 fl.) + 15 Klafter Fichtenholz (22 fl. 30 kr.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 77 fl.) + Weizenmeßgeld |

⁶ Sh. hierzu HA 1654/55, *Besoldung des Brauereipersonals – Rückkehr zur Normalität.*

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|---------------|-------------|------------------|--|
| | 1656/57 | 200 fl. | ein Drittel der Treber (303 fl. 12½ kr.) + 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 15 Klafter Fichtenholz (20 fl.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 77 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1661/62 | 600 fl. | 15 Klafter Buchenholz (20 fl.) + 15 Klafter Fichtenholz (16 fl. 52 kr.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 62 fl. 47 kr.) + Weizenmeßgeld |
| | 1662/63 | 600 fl. | 15 Klafter Buchenholz (20 fl.) + 15 Klafter Fichtenholz (16 fl.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 88 fl. 3 kr.) + Weizenmeßgeld |
| | 1663/64 | 600 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 15 Klafter Fichtenholz (16 fl.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 91 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1664/65 | 600 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 15 Klafter Fichtenholz (18 fl. 45 kr.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 76 fl. 20 kr.) + Weizenmeßgeld |
| | 1665/66 | 600 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 15 Klafter Fichtenholz (18 fl. 45 kr.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 77 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1667/68 | 600 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 15 Klafter Fichtenholz (18 fl. 45 kr.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 77 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1669/70 | 600 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 15 Klafter Fichtenholz (18 fl. 45 kr.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 77 fl.) ⁷ + 8 fl. ⁸ + Weizenmeßgeld |
| | 1670/71 | 600 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 15 Klafter Fichtenholz (18 fl. 45 kr.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 71 fl. 28 kr.) + 11 fl. 30 kr. ⁹ + Weizenmeßgeld |
| | 1671/72 | 600 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 15 Klafter Fichtenbrennholz (18 fl. 45 kr.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 56 fl.) + 10 fl. ¹⁰ + Weizenmeßgeld |
| | 1674/75 | 600 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 15 Klafter Fichtenbrennholz (18 fl. 45 kr.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 57 fl. 45 kr.) + Weizenmeßgeld |

⁷ Es kam noch ein Anteil von 24 fl. dazu, den er für die Nutzung der Gleger bekam; wie hoch der Anteil war, wird nicht erwähnt.

⁸ Aus der Nutzung des „Brannts und Abwassers“ vom Branntwein.

⁹ Aus der Nutzung des „Brannts und Abwassers“ vom Branntwein.

¹⁰ Aus der Nutzung des „Brannts und Abwassers“ vom Branntwein.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|---|-------------|-----------------------|--|
| | 1675/76 | 600 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 15 Klafter Fichtenbrennholz (18 fl. 45 kr.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 65 fl. 33 kr.) + 30 fl. vom Abwasser des Branntweins + Weizenmeßgeld |
| | 1679/80 | 600 fl. | Weißbier ¹¹ + Weizenmeßgeld |
| | 1680/81 | 600 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 15 Klafter Fichtenbrennholz (15 fl.) + 60 Pfund Kerzen (9 fl.) + 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 77 fl. 33 kr.) + Weizenmeßgeld |
| | 1683/84 | 600 fl. | Weißbier ¹² + Weizenmeßgeld |
| | 1684/85 | 600 fl. | 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 98 fl.) |
| | 1687/88 | 600 fl. | 14 Viertelfässer Weissbier (ca. 77 fl.) + 15 Klafter Buchenbrennholz (22 fl. 30 kr.) + 15 Klafter Fichtenbrennholz (11 fl. 15 kr.) + 60 Pfund Kerzen (9 fl.) + Brannt/Abwasser (50-60 fl.) |
| Braugegenschreiber ¹⁴ | 1623/24 | 150 fl. ¹³ | Sudgeld (30 kr. pro Sud = 60 fl.); Hastrunk? + Weizenmeßgeld |
| | 1624/25 | 100 fl. | Sudgeld (30 kr. pro Sud = 132 fl.); Hastrunk? + Weizenmeßgeld |
| | 1625/26 | 100 fl. | 15 Klafter Buchenholz (26¼ fl.) + die Treber von 6 Suden (24 fl. 18 kr.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 171 fl.); Hastrunk + Weizenmeßgeld |
| | 1629/30 | 100 fl. | 15 Klafter Buchenholz (26 ¼ fl.) + die Treber von 12 Suden ¹⁵ (42fl.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 213 fl. 30 kr.); Hastrunk? ¹⁶ + Weizenmeßgeld |

¹¹ Eine detaillierte Auflistung erfolgt im Kassenbuch nicht, die „beiden Beamten“ (er und der Gegenschreiber) bekamen zusammen 26 Ganze Viertelfässer als Hastrunk.

¹² Eine detaillierte Auflistung erfolgt im Kassenbuch nicht, die „beiden Beamten“ (er und der Gegenschreiber) bekamen zusammen 26 Ganze Viertelfässer als Hastrunk.

¹³ Inflationsbedingte Zuschläge; sh. HA 1614-1623/24, *Besoldung des Brauereipersonals – Tauziehen um die Zuschläge*.

¹⁴ Die Wertangaben beim Hastrunk sind – wenn nicht anders angegeben – aus dem Durchschnittspreis des Rechnungsjahres errechnet und verstehen sich ohne Aufschläge. Zur Einbehaltung eines Drittels des Grundlohns Sh. HA 1630-1636/37, *Besoldung des Brauereipersonals – kriegsbedingte Änderungen* u. HA 1638/39, *Besoldung des Brauereipersonals – Sonderzahlungen und Kürzungen*. 1679/80 wird deutlich, daß er zu dieser Zeit den Sold quartalsweise ausbezahlt bekam. Im Rechnungsbuch 1687/88 wird erwähnt, daß der Brauereiverwalter seit Bestehen des Weissen Brauhauses bis 1686/87 von jedem Schaff Weizen 4 kr. Meßgeld verlangt und unter dem Brauereiverwalter, dem Braugegenschreiber, dem Braumeister, dem Oberbrauknecht und den beiden Schreibern des Weissen Brauhauss aufgeteilt wurde; wie hoch der jeweilige Anteil war, wird nicht erwähnt.

¹⁵ Es wird explizit angemerkt, daß die Hälfte davon auf Bitten des Brauereigegenschreibers zusätzlich gewährt wurde. RB 1629, S. 73.

¹⁶ Das Brauereipersonal bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 209 Viertelfässer Weissbier als Hastrunk.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|---------------|-------------|-------------------------|---|
| | 1636/37 | 66 fl. 40 kr. (100 fl.) | 15 Klafter Buchenholz (33 fl. 45 kr.) + die Treber von 32 Suden (128 fl.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 109 fl.); Haustrunk ¹⁷ ; von seinem Grundlohn in Höhe von 100 fl. wurde ein Drittel einbehalten + Weizenmeßgeld |
| | 1638/39 | 66 fl. 40 kr. (100 fl.) | 15 Klafter Buchenholz (ca. 30 fl.) + die Treber von 32 Suden (96 fl.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 162 fl.) + 10 Ganze Viertelfässer Bier (ca. 80 fl.); von seinem Grundlohn in Höhe von 100 fl. wurde ein Drittel einbehalten + Weizenmeßgeld |
| | 1641/42 | 100 fl. | 15 Klafter Buchenholz (30 fl.) + die Treber von 32 Suden (ca. 81 fl. 40½ kr.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 262 fl.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 65 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1642/43 | 100 fl. | 15 Klafter Buchenholz (ca. 26¼ fl.) + die Treber von 32 Suden (ca. 81 fl. 42,4 kr.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 276 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 65 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1643/44 | 100 fl. | 15 Klafter Buchenholz (ca. 26 fl. 15 kr.) + die Treber von 32 Suden (ca. 92½ fl.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 246 fl.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 75 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1644/45 | 100 fl. | 15 Klafter Buchenholz (25 fl.) + die Treber von 32 Suden (ca. 65-66 fl.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 258 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 55 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1645/46 | 100 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + die Treber von 32 Suden (ca. 79 fl.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 295 fl.) 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 50 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1646/47 | 100 fl. | 15 Klafter Buchenholz (25 fl.) + die Treber von 32 Suden (ca. 81 fl. 4 kr.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 243 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 55 fl.) + Weizenmeßgeld |

¹⁷ Das Brauereipersonal bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 203 oder 213 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk. Sh. hierzu HA 1630-1636/37, *Besoldung des Brauereipersonals – kriegsbedingte Änderungen*.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|---------------|-------------|------------------|--|
| | 1647/48 | 100 fl. | 15 Klafter Buchenholz (26 fl. 15 kr.) + die Treber von 32 Suden (ca. 84 fl.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 260 fl.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 60 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1648/49 | 100 fl. | 15 Klafter Buchenholz (30 fl.) + die Treber von 32 Suden (ca. 112 fl. 40 kr.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 155 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 79 fl. 18 kr.) + Weizenmeßgeld |
| | 1649/50 | 100 fl. | 15 Klafter Buchenholz (30 fl.) + die Treber von 32 Suden (113 fl. 36 kr.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 136 fl.) + 10 Viertelfässer Weissbier (90 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1651/52 | 100 fl. | 15 Klafter Buchenholz (26 fl. 15 kr.) + die Treber von 32 Suden (85 fl. 12 kr.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 164 fl.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 57 fl. 5 kr.) + Weizenmeßgeld |
| | 1652/53 | 100 | 15 Klafter Buchenholz (30 fl.) + die Treber von 32 Suden (ca. 90 fl. 12 kr.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 215 fl.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 54 fl. 3 kr.) + Weizenmeßgeld |
| | 1653/54 | 100 fl. | 15 Klafter Buchenholz (30 fl.) + die Treber von 32 Suden (ca. 87 fl. 32 kr. 5 hl.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 263 fl.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 55 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1654/55 | 100 fl. | 15 Klafter Buchenholz (26 fl. 15 kr.) + die Treber von 32 Suden (ca. 92 fl. 3 kr. 7 hl.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 212 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 65 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1655/56 | 100 fl. | 15 Klafter Buchenholz (24 fl.) + die Treber von 32 Suden (ca. 69 fl. 14 kr.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 220 fl.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 55 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1656/57 | 100 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + die Treber von 32 Suden (ca. 64 fl.) + Sudgeld (30 kr. pro Sud = 227 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 55 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1661/62 | 450 fl. | 15 Klafter Buchenholz (20 fl.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 44 fl. 50 kr.) + Weizenmeßgeld |

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|---------------|-------------|------------------|--|
| | 1662/63 | 450 fl. | 15 Klafter Buchenholz (20 fl.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 62 fl. 53 kr.) + Weizenmeßgeld |
| | 1663/64 | 450 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 65 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1664/65 | 450 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 65 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1665/66 | 450 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 55 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1667/68 | 450 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 55 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1669/70 | 450 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 55 fl.) ¹⁸ + 8 fl. ¹⁹ + Weizenmeßgeld |
| | 1670/71 | 450 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 51 fl. 3 kr.) + 11 fl. 30 kr. ²⁰ |
| | 1671/72 | 450 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 40 fl.) + 10 fl. ²¹ + Weizenmeßgeld |
| | 1674/75 | 450 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 41 fl. 15 kr.) + Weizenmeßgeld |
| | 1675/76 | 450 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 46 fl. 49 kr.) + 30 fl. vom Abwasser des Branntweins + Weizenmeßgeld |
| | 1679/80 | 450 fl. | Weißbier ²² + Weizenmeßgeld |
| | 1680/81 | 450 fl. | 15 Klafter Buchenholz (22 fl. 30 kr.) + 40 Pfund Kerzen (6 fl.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 55 fl. 23 kr.) + Weizenmeßgeld |

¹⁸ Es kam noch ein Anteil von 24 fl. dazu, den er für die Nutzung der Gleger bekam; wie hoch der Anteil war, wird nicht erwähnt.

¹⁹ Aus der Nutzung des „Brannts und Abwassers“ vom Branntwein.

²⁰ Aus der Nutzung des „Brannts und Abwassers“ vom Branntwein.

²¹ Aus der Nutzung des „Brannts und Abwassers“ vom Branntwein.

²² Eine detaillierte Auflistung erfolgt im Kassenbuch nicht, die „beiden Beamten“ (er und der Verwalter) bekamen zusammen 26 Ganze Viertelfässer als Hastrunk.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|----------------------------------|-------------|------------------------------|---|
| | 1683/84 | 450 fl. | Weißbier ²³ + Weizenmeßgeld |
| | 1684/85 | 450 fl. | 10 Ganze Viertelfässer Weissbier (ca. 70 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1687/88 | 450 fl. | 10 Ganze Viertelfässer Weissbier (ca. 55 fl.) + 15 Klafter Buchenbrennholz (22 fl. 30 kr.) + 40 Pfund Kerzen (6 fl.) + Brannt/Abwasser (50-60 fl.) |
| Braumeister ²⁴ | 1607/08 | 31 fl. | Haustrunk |
| | 1612/13 | 31 fl. | Nutzung aller Hefen + Haustrunk + Weizenmeßgeld |
| | 1613/14 | 31 fl. | Nutzung aller Hefen + Haustrunk + Weizenmeßgeld |
| | 1623/24 | 123 fl. 30 kr. ²⁵ | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 30 fl.); Haustrunk? + Weizenmeßgeld |
| | 1624/25 | 31 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 66 fl.) + 30 fl. Zusatzlohn; Haustrunk? + Weizenmeßgeld |
| | 1625/26 | 31 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 85½ fl.); Haustrunk? + Weizenmeßgeld |
| | 1629/30 | 31 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 106¾ fl.); Haustrunk? ²⁶ + Weizenmeßgeld |
| | 1636/37 | 22 fl. 40 kr. (31 fl.) | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 54 fl. 30 kr.); Haustrunk ²⁷ ; von seinem Grundlohn in Höhe von 31 fl. wurde ein Drittel einbehalten ²⁸ + Weizenmeßgeld |

²³ Eine detaillierte Auflistung erfolgt im Kassenbuch nicht, die „beiden Beamten“ (er und der Verwalter) bekamen zusammen 26 Ganze Viertelfässer als Haustrunk.

²⁴ Sein Gehalt war wahrscheinlich von 1607/08 bis 1641/42 wesentlich höher als hier angegeben, da er wahrscheinlich zusätzlich Spundgeld bekam, was erst im Rechnungsbuch 1642/43 deutlich wird und in den vorherigen Rechnungsbüchern nicht angegeben wurde. Sh. hierzu HA 1642/43, *Das Spundgeld*. Zudem wird 1661/62 erstmals die Höhe seines Haustrunkes erwähnt (10 Ganze Viertelfässer); dem Text ist zu entnehmen, daß der Haustrunk zum einen in der Menge des Haustrunkes der Brauknechte enthalten war und zum anderen diese Gabe schon seit längeren bestand. Die Wertangaben beim Haustrunk sind – wenn nicht anders angegeben – aus dem Durchschnittspreis des Rechnungsjahres errechnet und verstehen sich ohne Aufschläge. In den Kassenbüchern wird jeweils deutlich, daß er seinen Sold quartalsweise ausbezahlt bekam. Im Rechnungsbuch 1687/88 wird erwähnt, daß der Brauereiverwalter seit Bestehen des Weissen Brauhauses bis 1686/87 von jedem Schaff Weizen 4 kr. Meßgeld verlangt und unter dem Brauereiverwalter, dem Braugegenschreiber, dem Braumeister, dem Oberbrauknecht und den beiden Schreibern des Weissen Brauhauses aufgeteilt wurde; wie hoch der jeweilige Anteil war, wird nicht erwähnt. Ebenfalls im Rechnungsbuch 1687/88 wird erwähnt, daß der Braumeister seit 1678 von jedem Sud einen Zuber voll Treber bekam; diese waren 1687/88 ca. 3 kr. pro Zuber wert. Im Rechnungsbuch 1687/88 wird auch deutlich, daß der Braumeister eine weitere Einnahmequelle hatte, nämlich das „Aufliegeld“, das sich aus den Einnahmen bezüglich der ausgegebenen Fässer (über das Spundgeld hinaus) speiste. Von jedem Ganzen Viertelfaß wurden 2 kr., von jedem Halben auch 2 kr., von jedem Achtelfaß 1 kr. und von jedem Halben Achtelfaß 2 Pfennige verlangt; dieses Geld wurde dann unter dem Braumeister, dem Oberbrauknecht und 15 weiteren Brauknechten aufgeteilt. 1687/88 wird angeordnet, daß dieses Geld unter die 16 Brauknechte aufgeteilt werden soll, die am längsten in Duensten stehen. Ob der Braumeister und der Oberbrauknecht darin eingeschlossen sind, geht aus dem Text nicht deutlich hervor.

²⁵ Inflationsbedingte Zuschläge; sh. HA 1614-1623/24, *Besoldung des Brauereipersonals – Tauziehen um die Zuschläge*.

²⁶ Das Brauereipersonal bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 209 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|---------------|----------------------------|---------------------------------|---|
| | 1638/39 | 31 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 81 fl.) + 25 fl. Sonderzahlung; Haustrunk ²⁹ + Weizenmeßgeld |
| | 1641/42 | 31 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 131 fl.) + Haustrunk ³⁰ + Weizenmeßgeld |
| | 1642 (15.5.) – 1643 (3.1.) | 19 fl. 40 kr. ³¹ | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 138 fl. 15 kr.) + Haustrunk ³² + Weizenmeßgeld |
| | 1643 (4.1.-14.5.) | 146 fl. 8 kr. 2 d ³³ | |
| | 1643/44 | 400 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 123 fl.) + Haustrunk ³⁴ + Weizenmeßgeld |
| | 1644/45 | 400 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 129 fl. 15 kr.) + Haustrunk ³⁵ + Weizenmeßgeld |
| | 1645/46 | 400 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 147 fl. 30 kr.) + Haustrunk ³⁶ + Weizenmeßgeld |
| | 1646/47 | 400 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 121 fl. 45 kr.) + Haustrunk ³⁷ + Weizenmeßgeld |
| | 1647/48 | 400 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 130 fl.) + Haustrunk ³⁸ + Weizenmeßgeld |
| | 1648/49 | 400 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 77 fl. 45 kr.) + Haustrunk ³⁹ + Weizenmeßgeld |

²⁷ Das Brauereipersonal bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 203 oder 213 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk. Sh. hierzu HA 1630-1636/37, *Besoldung des Brauereipersonals – kriegsbedingte Änderungen*.

²⁸ Sh. HA 1630-1636/37, *Besoldung des Brauereipersonals – kriegsbedingte Änderungen* u. HA 1638/39, *Besoldung des Brauereipersonals – Sonderzahlungen und Kürzungen*.

²⁹ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter und –gegenschreiber) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 184 oder 208 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk. Sh. hierzu HA 1638/39, *Besoldung des Brauereipersonals – Sonderzahlungen und Kürzungen*.

³⁰ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter und –gegenschreiber) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 141½ Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

³¹ Entspricht ungefähr einem Jahresgehalt von 31 Gulden. Zum 4. Januar 1643 erfolgte eine Änderung in der Art der Besoldung. Sh. hierzu HA 1642/43, *Besoldung des Brauereipersonals – strukturelle Änderungen u. Das Spundgeld*.

³² Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter und –gegenschreiber) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 151 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

³³ Entspricht einem Jahresgehalt von 400 Gulden oder einem Wochengehalt von 7 fl. 40½ kr. Zum 4. Januar 1643 erfolgte eine Änderung in der Art der Besoldung. Sh. hierzu HA 1642/43, *Besoldung des Brauereipersonals – strukturelle Änderungen u. Das Spundgeld*.

³⁴ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter und –gegenschreiber) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 149½ Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

³⁵ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, –gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 150 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

³⁶ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, –gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 159¾ Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

³⁷ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, –gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 232 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

³⁸ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, –gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 268½ Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

³⁹ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, –gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 232 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|---------------|-------------|------------------|--|
| | 1649/50 | 400 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 68 fl.) + Hastrunk ⁴⁰ + Weizenmeßgeld |
| | 1651/52 | 400 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 82 fl.) + Hastrunk ⁴¹ + Weizenmeßgeld |
| | 1652/53 | 400 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 107 fl. 30 kr.) + Hastrunk ⁴² + Weizenmeßgeld |
| | 1653/54 | 400 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 131 fl. 30 kr.) + Hastrunk ⁴³ + Weizenmeßgeld |
| | 1654/55 | 400 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 106 fl. 15 kr.) + Hastrunk ⁴⁴ + Weizenmeßgeld |
| | 1655/56 | 400 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 110 fl.) + Hastrunk ⁴⁵ + Weizenmeßgeld |
| | 1656/57 | 400 fl. | Sudgeld (15 kr. pro Sud = 113 fl. 45 kr.) + Hastrunk ⁴⁶ + Weizenmeßgeld |
| | 1661/62 | 400 fl. | 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 44 fl. 50 kr.) + Weizenmeßgeld |
| | 1662/63 | 400 fl. | 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 62 fl. 53 kr.) + Weizenmeßgeld |
| | 1663/64 | 400 fl. | 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 65 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1664/65 | 400 fl. | 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 54 fl. 30 kr.) + Weizenmeßgeld |
| | 1665/66 | 400 fl. | 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 55 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1667/68 | 450 fl. | 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 55 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1669/70 | 450 fl. | 6 Klafter Buchenholz (9 fl.) + 6 Klafter Fichtenbrennholz (7 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 55 fl.) ⁴⁷ + 8 fl. ⁴⁸ + Weizenmeßgeld |

⁴⁰ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 240 Viertelfässer Weissbier als Hastrunk.

⁴¹ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 246½ Viertelfässer Weissbier als Hastrunk, wobei 231 Ganze Viertelfässer auf die „Brauknechte“ entfielen; der Hastrunk des Braumeisters ist wahrscheinlich darin enthalten.

⁴² Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 306 ½ Viertelfässer Weissbier als Hastrunk, wobei 274 Ganze Viertelfässer auf die „Brauknechte“ entfielen; der Hastrunk des Braumeisters ist wahrscheinlich darin enthalten.

⁴³ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 311 Viertelfässer Weissbier als Hastrunk.

⁴⁴ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 313 Ganze und ein Halbes Viertelfaß Weissbier als Hastrunk.

⁴⁵ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 313 Ganze Viertelfässer Weissbier als Hastrunk.

⁴⁶ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 306 Ganze Viertelfässer Weissbier als Hastrunk.

⁴⁷ Es kam noch ein Anteil von 24 fl. dazu, den er für die Nutzung der Gleger bekam; wie hoch der Anteil war, wird nicht erwähnt.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|-------------------------------------|-------------|-------------------------|---|
| | 1670/71 | 450 fl. | 6 Klafter Buchenholz (9 fl.) + 6 Klafter Fichtenbrennholz (7 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 51 fl. 3 kr.) + Weizenmeßgeld |
| | 1671/72 | 450 fl. | 6 Klafter Buchenholz (9 fl.) + 6 Klafter Fichtenbrennholz (7 fl. 30 kr.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 40 fl.) + Weizenmeßgeld |
| | 1674/75 | (450 fl.) ⁴⁹ | 6 Klafter Buchenholz (9 fl.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 41 fl. 15 kr.) + Weizenmeßgeld |
| | 1675/76 | 400 fl. | 6 Klafter Buchenholz (9 fl.) + 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 46 fl. 49 kr.) + Weizenmeßgeld |
| | 1679/80 | 400 fl. | Haustrunk ⁵⁰ + Weizenmeßgeld + 1 Zuber Treber von jedem Sud |
| | 1680/81 | 450 fl. ⁵¹ | 10 Viertelfässer Weissbier (ca. 55 fl. 23 kr.) + 25 Pfund Kerzen (3 fl. 45 kr.) + Weizenmeßgeld + 1 Zuber Treber von jedem Sud |
| | 1683/84 | 450 fl. ⁵² | Haustrunk ⁵³ + Weizenmeßgeld + 1 Zuber Treber von jedem Sud |
| | 1684/85 | 450 fl. ⁵⁴ | 10 Ganze Viertelfässer Weissbier (ca. 70 fl.) + Weizenmeßgeld + 1 Zuber Treber von jedem Sud |
| | 1687/88 | 450 fl. ⁵⁵ | 10 Ganze Viertelfässer Weissbier (ca. 55 fl.) + 25 Pfund Kerzen (3 fl. 45 kr.) + Brannt/Abwasser (50-60 fl.) + 1 Zuber Treber von jedem Sud (34 fl. 54 kr.) + 5 fl. ⁵⁶ |
| Oberbrauknecht ⁵⁷ | 1607/08 | 31 fl. | Haustrunk + Weizenmeßgeld |

⁴⁸ Aus der Nutzung des „Brannts und Abwassers“ vom Branntwein.

⁴⁹ Der Braumeister ist während des Rechnungsjahres verstorben.

⁵⁰ Das Brauereigesinde (Braumeister und Brauknechte) bekam in diesem Rechnungsjahr insgesamt 335 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁵¹ 50 fl. wurden gnadenhalber als Aufbesserung gewährt.

⁵² 50 fl. wurden gnadenhalber als Aufbesserung gewährt.

⁵³ Das Brauereigesinde (Braumeister und Brauknechte) bekam in diesem Rechnungsjahr insgesamt 328 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁵⁴ 50 fl. wurden gnadenhalber als Aufbesserung gewährt.

⁵⁵ 50 fl. wurden gnadenhalber als Aufbesserung gewährt.

⁵⁶ Vom abgesottenen Hopfen.

⁵⁷ Sein Gehalt war wahrscheinlich von 1607/08 bis 1641/42 wesentlich höher als hier angegeben, da er wahrscheinlich zusätzlich Spundgeld bekam, was erst im Rechnungsbuch 1642/43 deutlich wird und in den vorherigen Rechnungsbüchern nicht angegeben wurde. Sh. hierzu HA 1642/43, *Das Spundgeld*. Im Rechnungsbuch 1687/88 wird erwähnt, daß der Brauereiverwalter seit Bestehen des Weissen Brauhauses bis 1686/87 von jedem Schaff Weizen 4 kr. Meßgeld verlangt und unter dem Brauereiverwalter, dem Brau-

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|---------------|-------------------------------|------------------------------|---|
| | 1612/13 | 31 fl. | Haustrunk + Weizenmeßgeld |
| | 1613/14 | 31 fl. | Haustrunk + Weizenmeßgeld |
| | 1623/24 | 128 fl. 45 kr. ⁵⁸ | Haustrunk? + Weizenmeßgeld |
| | 1624/25 | 50 fl. | Haustrunk? + Weizenmeßgeld |
| | 1625/26 | 50 fl. | Haustrunk? + Weizenmeßgeld |
| | 1629/30 | 31 fl. | Haustrunk ⁵⁹ + Weizenmeßgeld |
| | 1636/37 | 31 fl. | Haustrunk ⁶⁰ + Weizenmeßgeld |
| | 1638/39 | 31 fl. | Haustrunk ⁶¹ + Weizenmeßgeld |
| | 1641/42 | 31 fl. | Haustrunk ⁶² + Weizenmeßgeld |
| | 1642 (15.5.) – 1643 (3.1.) | 17 fl. 7 kr. ⁶³ | Haustrunk ⁶⁴ + Weizenmeßgeld |
| | 1643 (4.1.-14.5.) | 42 fl. 45 kr. ⁶⁵ | sh. auch die Datei Wochenlöhne + Weizenmeßgeld |

gegenschreiber, dem Braumeister, dem Oberbrauknecht und den beiden Schreibern des Weissen Brauhauss aufgeteilt wurde; wie hoch der jeweilige Anteil war, wird nicht erwähnt. Im Rechnungsbuch 1687/88 wird deutlich, daß der Oberbrauknecht eine weitere Einnahmequelle hatte, nämlich das „Auflieggeld“, das sich aus den Einnahmen bezüglich der ausgegebenen Fässer (über das Spundgeld hinaus) speiste. Von jedem Ganzen Viertelfaß wurden 2 kr., von jedem Halben auch 2 kr., von jedem Achtelfaß 1 kr. und von jedem Halben Achtelfaß 2 Pfennige verlangt; dieses Geld wurde dann unter dem Braumeister, dem Oberbrauknecht und 15 weiteren Brauknechten aufgeteilt. 1687/88 wird angeordnet, daß dieses Geld unter die 16 Brauknechte aufgeteilt werden soll, die am längsten in Duensten stehen. Ob der Braumeister und der Oberbrauknecht darin eingeschlossen sind, geht aus dem Text nicht deutlich hervor.

⁵⁸ Inflationsbedingte Zuschläge; sh. HA 1614-1623/24, **Besoldung des Brauereipersonals – Tauziehen um die Zuschläge**.

⁵⁹ Das Brauereipersonal bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 209 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁶⁰ Das Brauereipersonal bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 203 oder 213 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk. Sh. hierzu HA 1630-1636/37, **Besoldung des Brauereipersonals – kriegsbedingte Änderungen**.

⁶¹ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter und -gegenschreiber) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 184 oder 208 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk. Sh. hierzu HA 1638/39, **Besoldung des Brauereipersonals – Sonderzahlungen und Kürzungen**.

⁶² Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter und -gegenschreiber) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 141½ Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁶³ Entspricht ungefähr einem Jahresgehalt von 27 Gulden. Zum 4. Januar 1643 erfolgte eine Änderung in der Art der Besoldung. Sh. hierzu HA 1642/43, **Besoldung des Brauereipersonals – strukturelle Änderungen u. Das Spundgeld**.

⁶⁴ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter und -gegenschreiber) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 151 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|---------------------------------|------------------------------|-------------------------|-------------------------------|
| Brauknecht ⁶⁶ | 1607/08 | 27 fl. | Haustrunk? |
| | 1612/13 | 27 fl. | Haustrunk? |
| | 1613/14 | 27 fl. | Haustrunk? |
| | 1623/24 | 96 fl. ⁶⁷ | Haustrunk? |
| | 1624/25 | 27 fl. | Haustrunk? |
| | 1625/26 | 27 fl. | Haustrunk? |
| | 1629/30 | 27 fl. | Haustrunk ⁶⁸ |
| | 1636/37 | 27 fl. | Haustrunk ⁶⁹ |
| | 1638/39 | 27 fl. | Haustrunk ⁷⁰ |
| | 1641/42 | 27 fl. | Haustrunk ⁷¹ |
| 1642 (15.5.) – 1643 (3.1.) | 19 fl. 31½ kr. ⁷² | Haustrunk ⁷³ | |

⁶⁵ Entspricht einem Jahresgehalt von 117 Gulden oder einem Wochengehalt von 2¼ fl. Zum 4. Januar 1643 erfolgte eine Änderung in der Art der Besoldung. Sh. hierzu HA 1642/43, **Besoldung des Brauereipersonals – strukturelle Änderungen u. Das Spundgeld.**

⁶⁶ Das Gehalt der Brauknechte, sofern es sich um Spundknechte handelte, war wahrscheinlich von 1607/08 bis 1641/42 wesentlich höher als hier angegeben, da sie wahrscheinlich zusätzlich Spundgeld bekamen, was erst im Rechnungsbuch 1642/43 deutlich wird und in den vorherigen Rechnungsbüchern nicht angegeben wurde. Sh. hierzu HA 1642/43, **Das Spundgeld.** Im Rechnungsbuch 1687/88 wird deutlich, daß Teile der Brauknechte eine weitere Einnahmequelle hatte, nämlich das „Aufliegged“, das sich aus den Einnahmen bezüglich der ausgegebenen Fässer (über das Spundgeld hinaus) speiste. Von jedem Ganzen Viertelfaß wurden 2 kr., von jedem Halben auch 2 kr., von jedem Achtelfaß 1 kr. und von jedem Halben Achtelfaß 2 Pfennige verlangt; dieses Geld wurde dann unter dem Braumeister, dem Oberbrauknecht und 15 weiteren Brauknechten aufgeteilt. 1687/88 wird angeordnet, daß dieses Geld unter die 16 Brauknechte aufgeteilt werden soll, die am längsten in Duensten stehen. Ob der Braumeister und der Oberbrauknecht darin eingeschlossen sind, geht aus dem Text nicht deutlich hervor.

⁶⁷ Inflationsbedingte Zuschläge; sh. HA 1614-1623/24, **Besoldung des Brauereipersonals – Tauziehen um die Zuschläge.**

⁶⁸ Das Brauereipersonal bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 209 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁶⁹ Das Brauereipersonal bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 203 oder 213 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk. Sh. hierzu HA 1630-1636/37, **Besoldung des Brauereipersonals – kriegsbedingte Änderungen.**

⁷⁰ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter und -gegenschreiber) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 184 oder 208 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk. Sh. hierzu HA 1638/39, **Besoldung des Brauereipersonals – Sonderzahlungen und Kürzungen.**

⁷¹ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter und -gegenschreiber) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 141½ Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|--|-------------------|-----------------------------|---|
| | 1643 (4.1.-14.5.) | 47 fl. 30 kr. ⁷⁴ | sh. auch die Datei Wochenlöhne |
| Lernknecht | | | sh. die Datei Sonstige Löhne |
| Brunnenwart ⁷⁵ ; er | 1623/24 | 50 fl. | Haustrunk? |
| war bis 1655/56 auch | 1624/25 | 50 fl. | |
| Branntweinbrenner ⁷⁶ | 1625/26 | 50 fl. | |
| 1655/56-1656/57 war | 1629/30 | 30 fl. | + 16 fl. auf Bitten ; Haustrunk? ⁷⁷ |
| der Brauereimüll- | 1636/37 | 30 fl. | Haustrunk ⁷⁸ ; |
| ler auf der Stadtmühle | 1638/39 | 30 fl. | Haustrunk ⁷⁹ |
| auch Brunnenwart | 1641/42 | 30 fl. | Haustrunk ⁸⁰ |
| sh. auch die Datei | 1642/43 | 30 fl. | Haustrunk ⁸¹ |
| Wochenlöhne | 1643/44 | 30 fl. | Haustrunk ⁸² |
| | 1644/45 | 30 fl. | Haustrunk ⁸³ |

⁷² Entspricht ungefähr einem Jahresgehalt von 31 Gulden. Zum 4. Januar 1643 erfolgte eine Änderung in der Art der Besoldung. Sh. hierzu HA 1642/43, **Besoldung des Brauereipersonals – strukturelle Änderungen u. Das Spundgeld.**

⁷³ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter und -gegenschreiber) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 149½ Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁷⁴ Entspricht einem Jahresgehalt von 130 Gulden oder einem Wochengehalt von 2½ fl. Zum 4. Januar 1643 erfolgte eine Änderung in der Art der Besoldung. Sh. hierzu HA 1642/43, **Besoldung des Brauereipersonals – strukturelle Änderungen u. Das Spundgeld.**

⁷⁵ Sh. auch HA 1650-1651/52, **Die Bedeutung des Brauereibrunnens.** Die Wertangaben beim Haustrunk sind – wenn nicht anders angegeben – aus dem Durchschnittspreis des Rechnungsjahres errechnet und verstehen sich ohne Aufschläge. Der Brunnenwart bekam außerordentliche Arbeiten (v.a. Bau- und Instandsetzungsarbeiten) am Brunnenwerk gesondert bezahlt.

⁷⁶ Sh. HA 1655/56, **Ein neuer Brunnenwart und ein neuer Branntweinbrenner.**

⁷⁷ Das Brauereipersonal bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 209 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁷⁸ Das Brauereipersonal bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 203 oder 213 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk. Sh. hierzu HA 1630-1636/37, **Besoldung des Brauereipersonals – kriegsbedingte Änderungen.**

⁷⁹ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter und -gegenschreiber) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 184 oder 208 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk. Sh. hierzu HA 1638/39, **Besoldung des Brauereipersonals – Sonderzahlungen und Kürzungen.**

⁸⁰ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter und -gegenschreiber) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 141½ Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁸¹ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter und -gegenschreiber) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 151 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁸² Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter und -gegenschreiber) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 149½ Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|---------------|-------------|------------------|--|
| | 1645/46 | 30 fl. | Haustrunk ⁸⁴ |
| | 1646/47 | 30 fl. | Haustrunk ⁸⁵ |
| | 1647/48 | 30 fl. | Haustrunk ⁸⁶ |
| | 1648/49 | 30 fl. | Haustrunk ⁸⁷ |
| | 1649/50 | 30 fl. | Haustrunk ⁸⁸ |
| | 1651/52 | 30 fl. | 3 Ganze Viertelfässer und 1 Achtelfaß Haustrunk (ca. 18 fl. 33 kr.) |
| | 1652/53 | 30 fl. | 6 Ganze Viertelfässer und 1 Halbes Viertelfaß Haustrunk (ca. 35 fl. 8 kr.) |
| | 1653/54 | 30 fl. | Haustrunk ⁸⁹ |
| | 1654/55 | 30 fl. | Haustrunk ⁹⁰ |
| | 1655/56 | 30 fl. | Haustrunk ⁹¹ |
| | 1656/57 | 30 fl. | Haustrunk ⁹² |
| | 1661/62 | 30 fl. | Haustrunk ⁹³ |
| | 1662/63 | 30 fl. | Haustrunk ⁹⁴ |

⁸³ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 150 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁸⁴ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 159¾ Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁸⁵ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 232 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁸⁶ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 268½ Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁸⁷ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, --gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 232 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁸⁸ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 240 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁸⁹ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 311 Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁹⁰ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 313 Ganze und ein Halbes Viertelfaß Weissbier als Haustrunk.

⁹¹ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 313 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁹² Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 306 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁹³ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber, Braumeister) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 294 Ganze Viertelfässer und ein Halbes Viertelfaß Weissbier als Haustrunk.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|---------------|-------------|------------------------|-------------------------------|
| | 1663/64 | 30 fl. | Haustrunk ⁹⁵ |
| | 1664/65 | 30 fl. | Haustrunk ⁹⁶ |
| | 1665/66 | 100 fl. ⁹⁷ | Haustrunk ⁹⁸ |
| | 1667/68 | 100 fl. | Haustrunk ⁹⁹ |
| | 1669/70 | 100 fl. | Haustrunk ¹⁰⁰ |
| | 1670/71 | 100 fl. | Haustrunk ¹⁰¹ |
| | 1671/72 | 100 fl. | Haustrunk ¹⁰² |
| | 1674/75 | 100 fl. | Haustrunk ¹⁰³ |
| | 1675/76 | 100 fl. | Haustrunk ¹⁰⁴ |
| | 1679/80 | 100 fl. ¹⁰⁵ | Haustrunk ¹⁰⁶ |
| | 1680/81 | 100 fl. | Haustrunk ¹⁰⁷ |
| | 1683/84 | 100 fl. ¹⁰⁸ | Haustrunk ¹⁰⁹ |
| | 1684/85 | 100 fl. ¹¹⁰ | Haustrunk ¹¹¹ |

⁹⁴ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter , -gegenschreiber, Braumeister, Müller u. Küfer) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 292 Ganze Viertelfässer und ein Halbes Viertelfaß Weissbier als Haustrunk.

⁹⁵ Die Brauknechte bekamen in diesem Rechnungsjahr zusammen 269 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁹⁶ Die Brauknechte bekamen in diesem Rechnungsjahr zusammen 274 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁹⁷ Die Stelle war nur 19 Wochen lang besetzt, der Jahreslohn ihn Höhe von 100 fl. wird aber explizit angegeben.

⁹⁸ Die Brauknechte bekamen in diesem Rechnungsjahr zusammen 276 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

⁹⁹ Die Brauknechte bekamen in diesem Rechnungsjahr zusammen 272 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

¹⁰⁰ Die Brauknechte bekamen in diesem Rechnungsjahr zusammen 273 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

¹⁰¹ Die Brauknechte bekamen in diesem Rechnungsjahr zusammen 276 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

¹⁰² Die Brauknechte bekamen in diesem Rechnungsjahr zusammen 274 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

¹⁰³ Die Brauknechte bekamen in diesem Rechnungsjahr zusammen 278 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

¹⁰⁴ Die Brauknechte bekamen in diesem Rechnungsjahr zusammen 275 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

¹⁰⁵ Hier wird deutlich, daß dem Jahreslohn ein Wochenlohn in Höhe von 115 kr. zugrunde lag.

¹⁰⁶ Das Brauereigesinde (Braumeister und Brauknechte) bekam in diesem Rechnungsjahr insgesamt 328 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

¹⁰⁷ Das Brauereigesinde bekam in diesem Rechnungsjahr insgesamt 327 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

¹⁰⁸ Hier wird deutlich, daß dem Jahreslohn ein Wochenlohn in Höhe von 115 kr. zugrunde lag.

¹⁰⁹ Das Brauereigesinde (Braumeister und Brauknechte) bekam in diesem Rechnungsjahr insgesamt 335 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|---|-------------|------------------------|---|
| | 1687/88 | 100 fl. | Haustrunk ¹¹² |
| Branntweinbrenner ¹¹³ | 1661/62 | 117 fl. ¹¹⁴ | 6 Ganze Viertelfässer und ein Halbes Viertelfaß Weissbier Haustrunk (ca. 29 fl. 9 kr.) |
| | 1662/63 | 117 fl. ¹¹⁵ | 6 Ganze Viertelfässer und ein Halbes Viertelfaß Weissbier Haustrunk (ca. 40 fl. 53 kr.) |
| | 1663/64 | 117 fl. ¹¹⁶ | 6 Ganze Viertelfässer und ein Halbes Viertelfaß Weissbier Haustrunk (ca. 42 fl. 15 kr.) |
| | 1664/65 | 117 fl. ¹¹⁷ | 6 Ganze Viertelfässer und ein Halbes Viertelfaß Weissbier Haustrunk (ca. 35 fl. 25 kr.) |
| | 1665/66 | 117 fl. ¹¹⁸ | 6 Ganze Viertelfässer ein Halbes Viertelfaß und ein Halbes Achtelfaß Weissbier Haustrunk (ca. 36 fl. 43 kr. 1 d.) |
| | 1667/68 | 117 fl. | 6 Ganze Viertelfässer ein Halbes Viertelfaß Weissbier Haustrunk (ca. 35 fl. 45 kr.) |
| | 1669/70 | 117 fl. ¹¹⁹ | 6 Ganze Viertelfässer ein Halbes Viertelfaß Weissbier Haustrunk (ca. 35 fl. 45 kr.) |
| | 1670/71 | 117 fl. | 6 Ganze Viertelfässer ein Halbes Viertelfaß Weissbier Haustrunk (ca. 32 fl. 49½ kr.) |

¹¹⁰ Hier wird deutlich, daß dem Jahreslohn ein Wochenlohn in Höhe von 115 kr. zugrunde lag.

¹¹¹ Das Brauereigesinde bekam in diesem Rechnungsjahr insgesamt 336 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

¹¹² Das Brauereigesinde bekam in diesem Rechnungsjahr insgesamt 347 Ganze Viertelfässer Weissbier als Haustrunk.

¹¹³ Er wurde bis 1656/57 mit einem Wochenlohn besoldet; sh. hierzu die Datei *Wochenlöhne*. Die Wertangaben beim Haustrunk sind – wenn nicht anders angegeben – aus dem Durchschnittspreis des Rechnungsjahres errechnet und verstehen sich ohne Aufschläge. Ab 1665/66 wird wieder erwähnt, daß der Entlohnung ein Wochenlohn zugrunde liegt. Im Kassenbuch 1679/80 wird deutlich, daß er zu dieser Zeit alle zwei Wochen bezahlt wurde, der zugrundeliegende Wochenlohn in Höhe von 135 kr. ergibt 117 fl. Beim Haustrunk war wahrscheinlich in der angegebenen Menge der Haustrunk des Helfers beim Branntweinbrennen jeweils enthalten

¹¹⁴ Dieser Lohn ist höher als üblich, da er einen Aufschlag beinhaltet.

¹¹⁵ Dieser Lohn ist höher als üblich, da er einen Aufschlag beinhaltet.

¹¹⁶ Dieser Lohn ist höher als üblich, da er einen Aufschlag beinhaltet.

¹¹⁷ Dieser Lohn ist höher als üblich, da er einen Aufschlag beinhaltet.

¹¹⁸ Daß dieser Lohn höher als üblich ist, weil er einen Aufschlag beinhaltet, wird nicht mehr erwähnt. vielmehr heißt es, daß dem Lohn ein Wochenlohn von 2 fl. 15 kr. zugrunde liegt.

¹¹⁹ Die Buchung des Soldes wurde im Rechnungsbuch vergessen; ein Nachtrag weist darauf hin, daß der Sold im Folgejahr verrechnet wurde. Sh. HA 1668-1669/70, *Besoldung des Brauereipersonals – Lohnerhöhungen*.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|------------------------------------|------------------------|-----------------------|---|
| | 1671/72 | 117 fl. | 6 Ganze Viertelfässer ein Halbes Viertelfaß Weissbier Hastrunk (ca. 26 fl.) |
| | 1674/75 | 117 fl. | 6 Ganze Viertelfässer ein Halbes Viertelfaß Weissbier Hastrunk (ca. 26 fl. 48 kr. 3 d.) |
| | 1675/76 | 117 fl. | 6 Ganze Viertelfässer ein Halbes Viertelfaß Weissbier Hastrunk (ca. 30 fl. 26 kr.) |
| | 1679/80 | 117 fl. | 6 Ganze Viertelfässer Weissbier Hastrunk (ca. 27 fl.) |
| | 1680/81 | 117 fl. | 6 Ganze Viertelfässer ein Halbes Viertelfaß Weissbier Hastrunk (ca. 36 fl.) |
| | 1683/84 | 117 fl. | 6 Ganze Viertelfässer ein Halbes Viertelfaß Weissbier Hastrunk (ca. 35 fl. 45 kr.) |
| | 1684/85 | 117 fl. | 6 Ganze Viertelfässer ein Halbes Viertelfaß Weissbier Hastrunk (ca. 45 fl. 30 kr.) |
| | 1687/88 | 117 fl. | 6 Ganze Viertelfässer ein Halbes Viertelfaß Weissbier Hastrunk (ca. 35 fl. 45 kr.) |
| Brauereibote ¹²⁰ | 1645/46 ¹²¹ | 10 fl. | |
| | 1646/47 | 10 fl. | Hastrunk ¹²² |
| | 1647/48 | 10 fl. | Hastrunk ¹²³ |
| | 1648/49 | 10 fl. | Hastrunk ¹²⁴ |
| | 1649/50 | 16 fl. ¹²⁵ | Hastrunk ¹²⁶ |
| | 1651/52 | 10 fl. | Hastrunk ¹²⁷ |
| | 1652/53 | 12 fl. | Hastrunk ¹²⁸ |

¹²⁰ Er war ein „fester freier“ Mitarbeiter. Seine Hauptaufgabe bestand in der Überbringung der 14-täglichen Brauextrakte nach München zur Hofkammer. Sh. hierzu HA 1645/46, *Das „Postwesen“ des Weissen Brauhauses*. Für die Zeit ab 1655/56 war es ein Amtsbote, der aber ab 1656/57 für das Weisse Brauhaus in Bereitschaft stehen mußte. Sh. hierzu HA 1655/56-1656/57 u. HA 1657-1661/62, jew. *Der Brauereibote*. Ab 1670/71 zugleich Holzmesser der Brauerei.

¹²¹ Er nahm seinen Dienst am 17. Februar 1646 auf, wurde in diesem Rechnungsjahr also nur für ein Vierteljahr besoldet.

¹²² Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 232 Viertelfässer Weissbier als Hastrunk.

¹²³ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 268½ Viertelfässer Weissbier als Hastrunk.

¹²⁴ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 232 Viertelfässer Weissbier als Hastrunk.

¹²⁵ Aufgrund der allgemein gestiegenen Preise war ihm der Aufschlag in Höhe von 6 fl. bewilligt worden.

¹²⁶ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 240 Viertelfässer Weissbier als Hastrunk.

¹²⁷ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 246½ Viertelfässer Weissbier als Hastrunk.

¹²⁸ Das Brauereipersonal (excl. Brauereiverwalter, -gegenschreiber und Donaumüller) bekam in diesem Rechnungsjahr zusammen 306½ Viertelfässer Weissbier als Hastrunk.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|---------------|------------------------|--|-------------------------------|
| | 1656/57 ¹²⁹ | 8 fl. | Haustrunk? |
| | 1661/62 | 8 fl. | |
| | 1662/63 | 8 fl. | |
| | 1663/64 | 8 fl. | |
| | 1664/65 | 8 fl. | |
| | 1665/66 | 8 fl. | |
| | 1667/68 | 4 fl. | |
| | 1669/70 | 8 fl. | |
| | 1670/71 | 8 fl. + 8 fl. ¹³⁰ | |
| | 1671/72 | 8 fl. + 8 fl. ¹³¹ | |
| | 1674/75 | 8 fl. | |
| | 1675/76 | 8 fl. | |
| | 1679/80 | 8 fl. | |
| | 1680/81 | 8 fl. + 8 fl. ¹³² | |
| | 1683/84 | 12 fl. ¹³³ + 8 fl. ¹³⁴ | |
| | 1684/85 | 12 fl. + 8 fl. ¹³⁵ | |
| | 1687/88 | 8 fl. + 8 fl. ¹³⁶ + 20 fl. ¹³⁷ | |

¹²⁹ Für die Zeit ab 1656/57 gilt: den Jahreslohn bekam er, weil er in Bereitschaft stehen mußte, die Botengänge wurden gesondert bezahlt. Sh. die Datei *Botenlöhne*.

¹³⁰ Für die Holzmessertätigkeit.

¹³¹ Für die Holzmessertätigkeit.

¹³² Für die Holzmessertätigkeit. Diese 8 fl. bekam der Vorgänger des jetzigen Boten gnadenhalber.

¹³³ Der Aufschlag in Höhe von 4 fl. jährlich wurde auf zwei Jahre bewilligt und 1683/84 erstmals ausbezahlt.

¹³⁴ Für die Holzmessertätigkeit. Diese 8 fl. bekam der Vorgänger des jetzigen Boten gnadenhalber.

¹³⁵ Für die Holzmessertätigkeit. Diese 8 fl. bekam der Vorgänger des jetzigen Boten gnadenhalber.

¹³⁶ Für die Holzmessertätigkeit.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------|
| Forstknecht ^{138/} | 1655/56 | 8 fl. | Haustrunk? |
| Förster | 1656/57 ¹³⁹ | 15 fl. | |
| | 1661/61 | 15 fl. | |
| | 1662/63 | 15 fl. | |
| | 1663/64 | 15 fl. | |
| | 1664/65 | 15 fl. | |
| | 1665/66 | 15 fl. | |
| | 1679/80 | 12 fl. | |
| | 1680/81 | 12 fl. | |
| | 1683/84 | 12 fl. ¹⁴⁰ | |
| | 1684/85 | 12 fl. | |
| | 1687/88 | 12 fl. | |
| Kaminkehrer ¹⁴¹ | 1674/75 | 20 fl. | |
| | 1675/76 | 20 fl. | |
| | 1679/80 | 20 fl. | |
| | 1680/81 | 20 fl. | |
| | 1683/84 | 20 fl. | |

¹³⁷ Diese 20 fl. bekam er, weil der einen Teil der Entlohnung als Holzmesser seinem Vorgänger (und Vater) zu dessen Lebensunterhalt abgeben mußte. Die 20 fl. wurden erstmals 1685/86 gezahlt und von da an jährlich, so lange der Vater lebte.

¹³⁸ Er bekam seinen Lohn für die Ausweisung des nötigen Bauholzes der Brauerei. Ab 1667/68 übernahm diese Aufgabe der Kelheimer Überreiter. 1679/80 werden beide dafür bezahlt. 1679/80 u. 1683/84 wird deutlich, daß er zu dieser Zeit seinen Lohn quartalsweise ausbezahlt bekam.

¹³⁹ Hier als Holzhauer bezeichnet.

¹⁴⁰ Im Kassenbuch ist nur die Zahlung für zwei Quartale verbucht, die beiden anderen Quartale sind aber im folgenden Kassenbuch verbucht.

¹⁴¹ Sh. zur Besoldung vor 1674/75 HA 1671/72, Der Kaminkehrer. Spätestens ab 1674/75 gehörte auch die die Aufsicht über den Brandschutz in der Brauerei zu seinen Aufgaben. Dafür war der Stadtturmwächter ebenfalls zuständig.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|------------------------------------|-------------|----------------------|-------------------------------|
| | 1684/85 | 20 fl. | |
| | 1687/88 | 20 fl. | |
| Maurermeister¹⁴² | 1661/62 | 5 fl. | |
| | 1662/63 | 5 fl. | |
| | 1663/64 | 5 fl. | |
| | 1664/65 | 5 fl. | |
| | 1665/66 | 5 fl. | |
| | 1667/68 | 5 fl. | |
| | 1669/70 | k.A. ¹⁴³ | |
| | 1670/71 | k.A. ¹⁴⁴ | |
| | 1671/72 | k.A. ¹⁴⁵ | |
| | 1674/75 | 6 fl. ¹⁴⁶ | |
| | 1675/76 | 6 fl. | |
| | 1679/80 | 6 fl. | |
| | 1680/81 | 6 fl. | |
| | 1683/84 | 6 fl. | |
| | 1684/85 | 6 fl. | |
| | 1687/88 | 18 fl. | |

¹⁴² Es handelt sich um „Wartegeld“, d.h. eine Vergütung, da er quasi in Bereitschaft stehen mußte; tatsächlich ausgeführte Arbeiten bekam er mit dem üblichen Tageslohn bezahlt.

¹⁴³ Von 31. Januar bis 14. Mai 1670 bekommt seine Witwe anteilig von seinem Lohn auf das Jahr gerechnet ein Almosen in Höhe von 4 fl. 2 kr. 1 d., da ihr Mann verstorben ist.

¹⁴⁴ Seine Witwe bekommt 15 fl. Almosen.

¹⁴⁵ Seine Witwe bekommt 15 fl. Almosen + 8 fl. Gnadengeld unter dem Vorbehalt, solange sie Witwe ist.

¹⁴⁶ Es ist das Geld für einen Teil des Jahres, er teilte es sich mit der Witwe des Vorgängers, der in diesem Rechnungsjahr verstorben war. Die Witwe des Vorgängers bekommt 15 fl. Almosen.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|-----------------------------------|-------------|-------------------------------|--|
| Schreiber ¹⁴⁷ | 1687/88 | 6 fl. 22 kr. | Haustrunk? |
| Turmwächter ¹⁴⁸ | 1669/70 | 20 fl. | |
| | 1670/71 | 20 fl. | |
| | 1671/72 | 20 fl. | |
| | 1674/75 | 20 fl. | |
| | 1675/76 | 20 fl. | |
| | 1679/80 | 20 fl. | |
| | 1680/81 | 20 fl. | |
| | 1683/84 | 20 fl. | |
| | 1684/85 | 20 fl. | |
| | 1687/88 | 20 fl. + 1 fl. ¹⁴⁹ | |
| Überreiter ¹⁵⁰ | 1667/68 | 15 fl. | 1 Halbes Achtelfaß Weissbier Haustrunk (41 kr. 1 d.) |
| | 1669/70 | 15 fl. | den Geldwert von ½ Achtelfaß Weißbier (43 kr. 1 d.) |
| | 1670/71 | 15 fl. | den Geldwert von ½ Achtelfaß Weißbier (43 kr. 1 d.) |
| | 1671/72 | 15 fl. | den Geldwert von ½ Achtelfaß Weißbier (39 kr. 2 d.) |
| | 1674/75 | 15 fl. | den Geldwert von ½ Achtelfaß Weißbier (47 kr.) |
| | 1675/76 | 15 fl. | den Geldwert von ½ Achtelfaß Weißbier (54 kr. 4 hl.) |

¹⁴⁷ Pro gekauften Schaff Weizen wurde von den Verkäufern 1 kr. Meßgeld (Streichgeld) verlangt und davon der Schreiber besoldet. Sh. zu den Schreibern von 1607-1687/88 HA 1685-1687/88, *Besoldung des Brauereipersonals – neue Erkenntnisse*.

¹⁴⁸ Für die Aufsicht über den Brandschutz in der Brauerei. Für diese Aufgabe wurde der Kaminkehrer ab 1674/75 ebenfalls bezahlt. 1679/80, 1683/84 u. 1684/85 wird jeweils deutlich, daß er zu dieser Zeit seinen Lohn quartalsweise ausbezahlt bekam. Im Rechnungsbuch 1687/88 wird erwähnt, daß er für seinen Dienst vom Mautamt, von der Stadtpfarrkirche, von der Stadt Kelheim und vom Bräuamt besoldet wird

¹⁴⁹ Der eine Gulden zusätzlich wurde von der Hofkammer angeordnet. RB 1687, S. 233.

¹⁵⁰ Er bekam seinen Lohn für die Ausweisung des nötigen Bauholzes der Brauerei. Bis 1665/66 hatte diese Aufgabe ein Forstknecht. 1679/80 wird deutlich, daß er zu dieser Zeit den Sold quartalsweise ausbezahlt bekam.

| <u>Person</u> | <u>Jahr</u> | <u>Grundlohn</u> | <u>Zusatzlohn / Sonstiges</u> |
|-------------------------------------|-------------|------------------|---|
| | 1679/80 | 15 fl. | den Geldwert von einem Halben Achtelfaß Weißbier (47 kr.) |
| | 1680/81 | 15 fl. | |
| | 1683/84 | 15 fl. | den Geldwert von einem Halben Achtelfaß Weißbier (54 kr. 4 hl.) |
| | 1684/85 | 15 fl. | den Geldwert von einem Halben Achtelfaß Weißbier (52 kr. 4 hl.) |
| | 1687/88 | 15 fl. | |
| Zimmermeister ¹⁵¹ | 1687/88 | 24 fl. | |

¹⁵¹ Er wurde seit 1686/87 auf sein eigenes Bitten hin für die vielfachen Arbeiten, die er für das Weisse Brauhaus neben den mit einem Tageslohn vergüteten Arbeiten ausführte seit 1686/87 mit einem zusätzlichen „Festgehalt“ besoldet. Sh. hierzu HA 1685-1687/88, „*Feste freie*“ *Mitarbeiter in der Brauerei*.